

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

im Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Kleinlinden

Vorlagennummer: **OBR/0993/2007**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 14.05.2007

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Aktenzeichen/Telefon:
Verfasser/-in: Prof. Dr. Frieder Lutz

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Kleinlinden	23.05.2007	Entscheidung

Betreff:

**Erweiterung der Absicherung eines Fußweges zwischen der Frankfurter Straße und dem Sportfeld;
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.04.2007**

Antrag:

Am 18. 4. 2007 fuhr ein etwa 15-jähriges Mädchen verbotenerweise mit einem Mofa von der *Frankfurter Str.* aus – nach dem Bahndamm vor der Haus mit der Nr. 240 – auf dem Fußweg die abschüssige Strecke in Richtung *Sportfeld* und rammte ein Auto, das auf dieser Straße fuhr. Die Scheibe der Seitentür des Autos wurde dabei zerschlagen. Das Mädchen musste mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden.

Die Einmündung des Fußweges ist zum Sportfeld hin durch zwei Eisenpfähle gekennzeichnet. Der Fußweg wird gemäß Beobachtungen der Nachbarn trotz eines eindeutigen Verbotsschildes - weißes Kreis mit rotem Rand an der Frankfurter Str. - häufig als Weg auch für Mofas und Fahrräder genutzt.

Um eine zukünftige Unfallgefahr auszuschalten, schlagen wir vor, an der Einmündung zum Sportfeld die bestehenden Pfosten durch zwei Doppelpfosten, deren im Boden verankerten Teile an der höchsten Stelle durch eine Querstange verbunden sind, zu ersetzen. Dadurch werden Fahrer zum Absteigen gezwungen. Ähnliche Doppelpfosten sind z.B. vor dem Spielplatz am Hermann-Löns-Weg eingebaut worden.

gez.

Prof. Dr. Frieder Lutz